Pressemitteilung, München/Zürich, 03. November 2022

VINUM Weinguide Deutschland 2023: Rheinhessen: Hang und Gau mit Wow

München/Zürich, 03.11.2022
Rheinhessen als Hort der Massenweinerzeugung? Diese Zeiten sind längst vorbei. Allerorten strebt man nach Qualität, und so finden sich einige der besten deutschen Weingüter eben in diesem Anbaugebiet. Groß ist die Zahl der renommierten Betriebe an der sogenannten Rheinfront am Roten Hang um Nierstein, aber auch im südlichen Wonnegau. Namen wie Battenfeld-Spanier (Hohen-Sülzen), Kühling-Gillot (Bodenheim), Raumland und Keller (beide Flörsheim-Dalsheim) oder Wittmann (Westhofen) sind prägend für ihre Regionen, sie werden flankiert von weiteren Winzern mit dem unbedingten Drang nach vorne. *«Obwohl der Riesling nach wie vor Rheinhessens Ruf in der Welt prägt, sind die Burgunder auf dem Vormarsch»*, ist die Einschätzung von Dr. Eckhard Kiefer, der als Gebietsverantwortlicher die Verkostungen für den **«VINUM Weinguide 2022»** leitete. Er beobachtet zudem eine Zunahme der Hinwendung zu mehr Nachhaltigkeit im Anbau. Den Jahrgang 2021 schätzt Kiefer als einen sehr guten ein, ohne dass die überragenden Ergebnisse etwa von 2020 oder 2017 übertroffen worden seien. Dennoch ist festzustellen, dass Battenfeld-Spanier mit dem 2021er Mölsheimer Zellerweg am Schwarzen Herrgott GG der beste Riesling der Republik gelungen ist – und Wittmanns La Borne auf dem dritten Platz landete.

«Weingut des Jahres» in Rheinhessen ist **Braunewell** in Essenheim. Seit Jahren bringt dieser Betrieb im Selztal vor den Toren Mainz´ die besten Grauburgunder des Anbaugebiets auf die Flasche. Auch wenn für die ganz großen Rieslinge vielleicht die Böden fehlen, so ist es faszinierend, was der Winzer an Weiß- und Spätburgundern, Rosés, aber auch an Sekten erzeugt, die in der bundesweiten Spitze mitspielen können. Die Auszeichnung als **«Aufsteiger des Jahres»** geht an **Moritz Kissinger** aus Uelversheim. Von diesem Betrieb kannte man lange Zeit «nur» die tollen Rieslinge vom Roten Hang, doch nun ziehen eben die Chardonnays des Juniors die Aufmerksamkeit auch international auf sich. Wir gehen davon aus, dass diese Anerkennung eine weitere Leistungssteigerung nach sich zieht. Fast völlige Quereinsteiger sind Heike und Ralf **Hungermüller –** beide Informatiker. Sie übernahmen den ehemaligen Nebenerwerbs-Fassweinbetrieb von Ralfs Vater, Heike machte in Veitshöchheim eine Winzerausbildung. Die Weine kamen so charmant rüber, dass wir dem Paar den Titel **«Entdeckung des Jahres»** durchaus gönnen.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Rheinhessen:

Spitzenweine

Die besten trockenen Weißburgunder für unter 15 Euro

89 Müller-Dr. Becker, Weißburgunder trocken Alte Reben 2021
9,90 € | 12.5 %

89 Gröhl, Niersteiner Weißer Burgunder trocken Kalkstein 2021
11,50 € | 12.5 %

89 Geil, Bechtheimer Weißer Burgunder trocken „S“ 202
12,20 € | 13.5 %

89 Battenfeld-Spanier, Weißburgunder trocken Reserve 2021
14,50 € | 12.5 %

88 Landgraf, Saulheimer Weißburgunder trocken 2021
12,50 € | 13 %

88 Peters, Weißburgunder trocken Hillary Step 2021
13 € | 12.5 %

88 Schloss Westerhaus, Ingelheimer Weißburgunder trocken 2021
14,50 € | 13 %

Gebietspreisträger

Winzer des Jahres Braunewell
Aufsteiger des Jahres Moritz Kissinger
Entdeckung des Jahres Hungermüller

Spitzenbetriebe

★★★★★
Battenfeld-Spanier, Hohen-Sülzen
Keller, Flörsheim-Dalsheim
Kühling-Gillot, Bodenheim
Wittmann, Westhofen

★★★★½
Raumland, Flörsheim-Dalsheim

★★★★
Bischel, Appenheim
Gunderloch, Nackenheim
Knewitz, Appenheim
Saalwächter, Ingelheim
Schätzel, Nierstein
St. Antony, Nierstein
Wagner-Stempel, Siefersheim

★★★½
Braunewell, Essenheim
Groebe, Westhofen
Gröhl, Weinolsheim
Gutzler, Gundheim
Landgraf, Saulheim
Karl May, Osthofen
Neus, Ingelheim
Riffel, Bingen-Büdesheim
Seehof, Fauth Westhofen
Thörle, Saulheim

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.116 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-741-3
Erscheinungsdatum	04. November 2022
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.116 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.
Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: **andrea.heinzinger@vinum.de**

Weitere Informationen unter **www.weinguide-deutschland.de**

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu